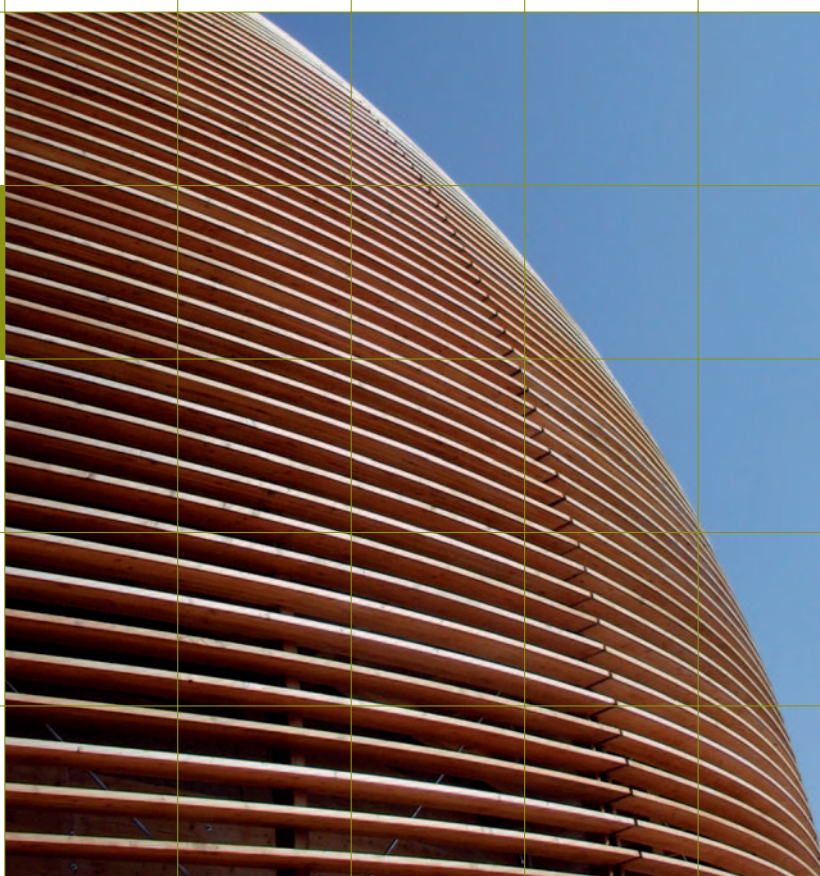


www.nachhaltige- waldwirtschaft.de



Kick-off WoodWisdom-Net

Am 12. Februar 2008 fiel in Berlin der Startschuss für das WoodWisdom-Net Forschungsprogramm: 17 Verbundprojekte aus dem Wald-Holz-Bereich präsentierten sich der Öffentlichkeit.



Kick-off des WoodWisdom-Net Programmes

Transnationales Wald-Holz-Forschungsprogramm am 12. Februar 2008 in Berlin gestartet

Als Ergebnis des gemeinsamen Pilotcalls des ERA-NET WoodWisdom-Net haben 17 transnationale Verbundprojekte ihre Forschungsaktivitäten aufgenommen. Somit lässt sich erstmals nationale Forschungsförderung aus dem Themenbereich Wald, Holz und Fasern über europäische Grenzen hinweg koordinieren und für gemeinsame Projekte bündeln. Der offizielle Start für das gemeinsame WoodWisdom-Net Programm fand am 12. Februar 2008 in Berlin statt.

In dem ERA-NET WoodWisdom-Net arbeiten seit 2004 Ministerien und Förderagenturen aus acht europäischen Ländern zusammen, um ihre nationalen Förderprogramme zur Holzforschung zu koordinieren. Das BMBF und PtJ beteiligen sich an WoodWisdom-Net mit dem Förderschwerpunkt »Nachhaltige Waldwirtschaft«.

Im November 2006 erschien der WoodWisdom-Net Pilotcall für grenzüberschreitende Verbundprojekte zur Wald- und Holzforschung. Als Ergebnis des zweistufigen Wettbewerbs fördert das WoodWisdom-Net 17 transnationale Verbundprojekte über drei Jahre. Das Gesamtfördervolumen beträgt ca. 20 Millionen Euro. Davon stellt das BMBF 2,5 Millionen Euro bereit, wesentliche Beiträge aus der Industrie und über die European Forest-based Sector Technology Platform (FTP) kommen hinzu. In 11 Projekten sind deutsche Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, insbesondere KMU, eingebunden.

Die anwendungsorientierten Projekte liefern z. B. neue Methoden zur Waldinventur, optimierte Holzlogistikkonzepte, Alternativen zum Einsatz von Tropenhölzern, innovative holz- bzw. faserbasierte Biokomposite und grüne Chemikalien, Grundlagen zur Erhöhung der Sicherheit im Holzbaubereich (Rissbildung in Leimholz, Brandverhalten) sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden durch Holzelemente. Durch die transnationale Zusammenarbeit lassen sich Kompetenzen bündeln und Synergien zwischen den Akteuren nutzen.

Am 12. Februar 2008 präsentierten sich die transnationalen Verbundprojekte im Rahmen der offiziellen Auftaktver-

anstaltung des WoodWisdom-Net Programms in Berlin erstmals der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse und zog über 100 Teilnehmer aus 13 Ländern an. Nach der Begrüßung durch Dr. Renate Loskill, Programmverantwortliche für den Förderschwerpunkt im BMBF, folgte eine Einführung durch den finnischen WoodWisdom-Net Koordinator Dr. Ilmari Absetz, TEKES. Im Anschluss daran stellten sich die 17 Verbundprojekte in Kurzpräsentationen vor und diskutierten mit Vertretern der Praxis, Industrieverbänden und der Europäischen Kommission die Erwartungen an das transnationale Forschungsprogramm.

Weitere Programmseminare sind zur Mitte und zum Ende der laufenden Projekte geplant.

Außerdem werden die Fortsetzung des ERA-NET sowie zukünftige gemeinsame Calls durch die WoodWisdom-Net Partner angestrebt.

ANSPRECHPARTNER André Greif

TELEFON 030 201 99 -564 | E-MAIL a.greif@fz-juelich.de

■ Koordinatoren der transnationalen Projekte während der Auftaktveranstaltung in Berlin | Quelle: WoodWisdom-Net



■ Info

Alle Präsentationen der Auftaktveranstaltung sowie aktuelle Informationen zum WoodWisdom-Net Programm sowie eine Liste der transnationalen Verbünde und beteiligten Partner stehen im Internet bereit: www.woodwisdom.net/programmes

Forschungsagenda ForstHolzPapier

Parlamentarischer Abend zur Veröffentlichung am 20. Februar 2008 in Berlin

Mehr als 130 Gäste folgten der Einladung der deutschen Gruppe der Forest-based Sector Technology Platform (FTP) zur Vorstellung der Deutschen Forschungsagenda ForstHolzPapier nach Berlin. Als Schauplatz diente die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Hochrangige Vertreter der Branche, Abgeordnete des Deutschen Bundestags sowie der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung waren anwesend. Sie unterstrichen mit ihrer Teilnahme die Bedeutung der verstärkten und innovativen Nutzung des Rohstoffes Holz in Deutschland und Europa, insbesondere seines Beitrages zur Lösung der Klimaproblematik. Mit der Definition der strategischen Forschungsschwerpunkte des Sektors ForstHolzPapier in Deutschland endet ein einjähriger Entwicklungs- und Konsultationsprozess, der durch Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft getragen wurde. Unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung wurden drei Schwerpunkte gesetzt: Klimawandel (Schutz und Anpassung), Entwicklung einer Bio-Ökonomie und nachhaltige Rohstoffversorgung. Ziel ist es, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik anzuregen, eine auf Wachstum und Nachhaltigkeit ausgerichtete wissensbasierte Bio-Ökonomie zu etablieren. Zentrale Punkte sind die Entwicklung

von ökoeffizienten Produkten und Dienstleistungen auf der Basis des Rohstoffes Holz. Eingeschlossen sind erforderliche neuartige und ressourceneffiziente Technologien sowie Maßnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Versorgung mit den erforderlichen Rohstoffen. Dies bezieht sich sowohl auf Rohholz als auch auf gebrauchte Holz- und Papierprodukte. Die Deutsche Forschungsagenda ForstHolzPapier steht unter www.forestplatform.de zum Herunterladen und Bestellen bereit.

ANSPRECHPARTNER [Alfons Bieling](mailto:alfons.bieling@forst.bwl.de)

TELEFON 0761-4018267 | E-MAIL alfons.bieling@forst.bwl.de

■ Staatssekretär Thomas Rachel, MdB vom Bundesministerium für Bildung und Forschung | Quelle: FTP Deutschland



Gemeinsam stark und zukunftsfähig!

Die Verbände »Starkholz« und »ZUFÖ« präsentieren Forschungsergebnisse im Allgäu

Die Verbände »Starkholz« und »Zukunftsmärkte der ForstHolz-Kette (ZUFÖ)« veranschaulichten im Oktober vergangenen Jahres auf der Holzbaumesse Allgäu07 in Kempten, dass ihre Forschung nicht nur einen starken Praxisbezug, sondern auch hohe Aktualität aufweist. Unter dem Motto »Gemeinsam stark und zukunftsfähig« stellten die beiden Verbände ihre Ergebnisse auf einem gemeinsamen Messestand vor – komplettiert vom Ausstellungspartner Cluster-Initiative »Forst und Holz in Bayern«. Gemeinsamer Dreh- und Angelpunkt der drei Partner war und ist die Zusammenarbeit mit dem Holzforum Allgäu e. V., einem regionalen Zusammenschluss verschiedener Akteure der Forst- und Holzwirtschaft. Hier sind neben Vertretern aus dem Forstbereich auch Sägewerker, handwerkliche und industrielle Weiterverarbeiter sowie Tragwerksplaner und Architekten organisiert. Im Mittelpunkt der Präsentation standen die Forschungsergebnisse der Verbände: zukunftsweisende Ansätze für neuartige Produktlösungen, potenzielle Märkte sowie die Änderungs-

anforderungen der überwiegend kleinstrukturierten ForstHolzwirtschafts-Kette, die zur Erschließung dieser Märkte organisatorisch nötig sind. Der praxisnah gestaltete Gemeinschaftsauftritt fand sowohl unter den Branchenvertretern als auch bei der interessierten Öffentlichkeit großen Anklang.

ANSPRECHPARTNER [Andreas Pahler](mailto:pahler@wzw.tum.de)

TELEFON 089-21806466 | E-MAIL pahler@wzw.tum.de

ANSPRECHPARTNER [Dr. Frank Ebinger](mailto:f.ebinger@ife.uni-freiburg.de)

TELEFON 0761-2033689 | E-MAIL f.ebinger@ife.uni-freiburg.de

■ Holzforum Allgäu



Veranstaltungen - Kurzinformationen

■ Tank die Nuss: e-learning-Projekt hilft bei Schulentcheidung

Wie finden Kinder Zugang zum Thema »Holz«? Viele Projekte suchen den direkten Zugang und ringen dennoch vergeblich um das Interesse der Schüler. Die Partner Forstamt Schönberg und Hochschule Wismar (Holzcluster Nord) hatten mit einem mittelbaren Ansatz Erfolg: e-learning half Kindern in den Fächern Deutsch und Mathematik mit zahlreichen Waldbeispielen.

In einem Nachfolgeprojekt geht es nun um die Schullaufbahn-Empfehlung: mittels einer kostenlosen Text-CD können Schüler selbst erproben, ob sie für das Gymnasium oder die Regionalschule geeigneter sind. Indem sie eine Woche lang die gestellten Aufgaben lösen, können sie ihr eigenes Leistungspotenzial feststellen.

Wie erfolgreich dieser Ansatz ist, zeigen die nun vorliegenden Zahlen der Hansestadt Wismar. Allen 257 Schülern, die vor der Schullaufbahn-Entscheidung standen, wurde die CD nach Hause zugesandt: Die Gymnasien erhielten daraufhin 20% mehr Anmeldungen als in den Vorjahren. Ein bundesweites Lern- und Testangebot für die Klasse 4 mit mehr Beispielen rund um das Thema »Holz« ist für den Sommer vorgesehen.

■ Schullaufbahn-Test mit naturnahen Beispielen (HCN-Verbund)
Download der Software unter www.tank-die-nuss.de



■ Annaberger Klimatage 2008: Veränderungen im Klimawandel

Der Klimawandel ist in erster Linie ein Gegenstand der Naturwissenschaften. Er bedarf jedoch hinsichtlich seiner Folgen auch einer ethischen, sozialen und kulturwissenschaftlichen Bewertung. Die entscheidenden Veränderungen infolge der globalen Erwärmung stehen noch bevor. Um diese Veränderungen abzufedern, sind neue politische und wirtschaftliche Strategien gefragt.

Die regionalen Klimaparameter ändern sich gegenwärtig in einem schnelleren Tempo, als Projektionen erwarten ließen. Fragen nach dem Umgang mit Unsicherheiten in der Klimamodellierung bzw. nach der Bewertung von Witterungsextremen erhalten vor diesem Hintergrund eine neue Dimension.

Die Annaberger Klimatage 2008 unterstützen den verantwortungsvollen Umgang mit den wissenschaftlichen Ergebnissen und stellen praktische Handlungsansätze vor.

VERANSTALTUNGSDATEN 14. - 15. Mai 2008

ORT GDZ Annaberg

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UNTER

<http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de> (Rubrik Veranstaltungen)

■ 15. KWF-Tagung Holz heiß begehrt – eine Branche macht mobil

Nach vier Jahren ist es wieder soweit: Zum 15. Mal veranstaltet das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. die KWF-Tagung, die als Plattform für die Forstwirtschaft dient. Im Rahmen der Tagung findet Europas größte Forst-DemoMesse 2008, die »KWF Forstmaschinen- und Neuheitenschau« statt.

400 Aussteller aus 18 Ländern präsentieren auf einer 100 Hektar großen Feld- und Waldfläche alles rund um die Forstwirtschaft. Fachexkursionen mit Technik-Vorführungen durch neutrale Experten und ein Fachkongress mit verschiedenen Arbeitskreisen runden die Veranstaltung ab.

VERANSTALTUNGSDATEN 4. - 7. Juni 2008

ORT Schmallenberg / Sauerland, Nordrhein-Westfalen

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UNTER

<http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de> (Rubrik Veranstaltungen)

<http://www.kwf-tagung.de>